



HEITEC und seine Tochter- unternehmen – Qualität als Basis für unseren Erfolg

HEISAB
SAP-Beratung
mit Erfolg

SEITE 3

EMPIC
20 Jahre EMPIC –
europäischer Marktführer in der
internationalen Flugsicherheit

SEITE 4

SOFTGATE
Hochwertige Software
für medizintechnische
Anwendungen

SEITE 6

VALICARE SLOWAKEI
Qualifizierung
und Validierung
von Anlagen

SEITE 7



© HEITEC AG

Liebe Leserinnen und Leser,

Qualität ist als wesentlicher Teil der Unternehmensphilosophie von Beginn an in unserem Leitbild fest verankert. Wir haben nicht nur die hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden über viele Jahre erfüllt, sondern auch unser tägliches Handeln im Unternehmen danach ausgerichtet. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen beispielhaft vier unserer Tochterunternehmen vor, die diesen Qualitätsanspruch ebenfalls verkörpern.

HEISAB, unser SAP-Beratungshaus, verfügt über eine breite Expertise zur Optimierung von Prozessen und arbeitet seit fast zwanzig Jahren äußerst erfolgreich.

EMPIC startete mit dem Ziel, die Abläufe in der medizinischen Kontrolle des Flugpersonals zu vereinfachen. Aktuell umfasst das Produkt EMPIC-EAP® mehr als 40 Module. Diese gehen weit über die medizinische Anwendung hinaus. Auf Basis unserer Softwarelösung arbeiten alle am Flugverkehr beteiligten Partner interdisziplinär zusammen.

Softgate ist der Dienstleister für Softwarelösungen zur Steuerung, Visualisierung und Datenmanagement medizinischer Großgeräte. Diese werden auch in allen gängigen Industriebereichen, besonders im Digital Business eingesetzt.

Mit Valicare Slowakei bieten wir Qualitätsmanagementberatung sowie die Validierung von hochkomplexen Anlagen, Ausrüstungsgegenständen und sensiblen Prozessen im pharmazeutischen Bereich an.

Es freut mich besonders, dass sich meine Tochter Pia Meyer nach vielen Jahren als erfahrene Unternehmensberaterin entschieden hat, in unser Unternehmen einzutreten.

Dagegen blicken wir mit großer Sorge in die Ukraine und sind in Gedanken bei den Mitarbeitern und deren Angehörigen unseres Büros in Charkiw.

Richard Heindl
Vorstandsvorsitzender der HEITEC AG

Neue Impulse für die Zukunft

Anfang des Jahres trat Pia Meyer, Tochter des Firmengründers Richard Heindl, als Referentin der Geschäftsleitung ins Unternehmen ein. Wir sind überzeugt, dass sie sich mit ihren erworbenen Kenntnissen in der Unternehmensberatung sehr positiv in die Entwicklung der Firma einbringen wird.

Pia Meyer absolvierte das internationale Abitur, gefolgt von einem Bachelorstudium in Newcastle in Business Management und Marketing. Nach einem Praktikum in der Finanzabteilung von Siemens in den USA schloss sie 2014 ein Masterstudium in International Business in London mit großem Erfolg ab.

Zielstrebig begann sie ihre berufliche Laufbahn als Unternehmensberaterin in London und wechselte nach zwei Jahren zu Deloitte. Dort hat sie umfangreiche Erfahrungen in der Planung, Gestaltung und Steuerung von Projekten auf verschiedenen Ebenen von Unternehmen in unterschiedlichen Branchen sowohl im privaten, öffentlichen und im Finanz-Sektor gesammelt. Dabei lernte sie die Vielfalt unternehmerischer Bereiche, vom Bankwesen bis zum Produktionsunternehmen kennen.

Bei Deloitte gründete und leitete sie die UK Consulting Energy, Resources and Industrials Community und fungierte als „Chief of Staff“ für mehrere Bereiche, unter anderem für Cyber Security. Darüber hinaus unterstützte sie aktiv die Rekrutierungs- und Personalstrategie, indem sie Vorstellungsgespräche und Assessment Center führte wie auch Coaching, Training und Mentoring neuer Talente betreute.

Nach mehr als 16 Jahren in England freut sich Pia Meyer in das familieneigene Unternehmen einzusteigen.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg bei HEITEC!



Pia Meyer –
Referentin
der Geschäfts-
leitung

© HEITEC AG

HEISAB – SAP-Beratung mit Erfolg

HEISAB wurde 2003 als SAP-Beratungshaus der HEITEC AG von Richard Heindl gegründet. Seit Januar 2012 führt René Klaunzer das Unternehmen und blickt auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte in den letzten fast zwanzig Jahren zurück.



Das Firmengebäude in Fürth

Vorteile im Überblick

- › Minimierung der Zwischenschritte in den analogen Prozessen zur optimalen Umsetzung der kundenspezifischen Digitalisierungslösung
- › Optimierte Prozesse durch End-to-End-Digitalisierung – Modulübergreifend, nachhaltig im Sinne des Kunden
- › Optimierung der Wertschöpfung durch digitale Prozesse
- › Durch Transparenz und Echtzeit in der Produktion einfach und schnell zur Smart Factory
- › Vereinfachung der Abläufe in der Intralogistik und im Supply Chain Management durch mobile Nutzung von SAP mit kundenspezifischen Fiori-Eigenentwicklungen

Wissensvielfalt durch Kundenbindung

Das Portfolio wurde im Laufe der Jahre stetig erweitert und ausgebaut. Auf Basis des fundierten Prozess- & SAP-Knowhows werden Kunden individuell auf ihre spezifischen Bedarfe hin beraten.

Außerdem hat das Fürther Unternehmen mehr als 60 eigene innovative Entwicklungen auf den Markt gebracht. Viele davon im Kontext von Industrie 4.0 zur Digitalisierung von Unternehmen.

Die Integration in die HEITEC Unternehmensgruppe eröffnet zusätzlich umfangreiche Synergieeffekte durch die Bündelung der Kompetenzen in diesen Bereichen.



Lagermanagement in der Logistik mit SAP

Erfolgreich im Mittelstand

Für den Erfolg von HEISAB sprechen die langjährigen Kundenbeziehungen mit zahlreichen namhaften Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, insbesondere im Mittelstand. Dazu gehören beispielsweise EMUGE Franken GmbH, Diehl Metering GmbH oder die Max Bögl Wind AG.

SAP-Kompetenz für viele Branchen und Bereiche

- › Fertigung
- › Intralogistik
- › Automotive
- › Digitalisierung
- › Maschinenbau
- › Industrie 4.0



Durchgängiger Datenfluss zur Optimierung der Produktion

Jede Branche und jedes Unternehmen hat seine ganz speziellen Anforderungen und Prozesse. Dafür bieten wir die richtigen Lösungen.

René Klaunzer –
Geschäftsführer HEISAB



20 Jahre EMPIC – europäischer Marktführer in der internationalen

Am 08.11.2001 wurde die EMPIC GmbH als Joint Venture der österreichischen Flugsicherheitsbehörde Austro Control GmbH und der HEITEC AG gegründet. Nach mehr als zwanzig Jahren ist EMPIC Marktführer in Europa.



EMPIC-EAP® reguliert die Flugsicherheit weltweit

Der Beginn

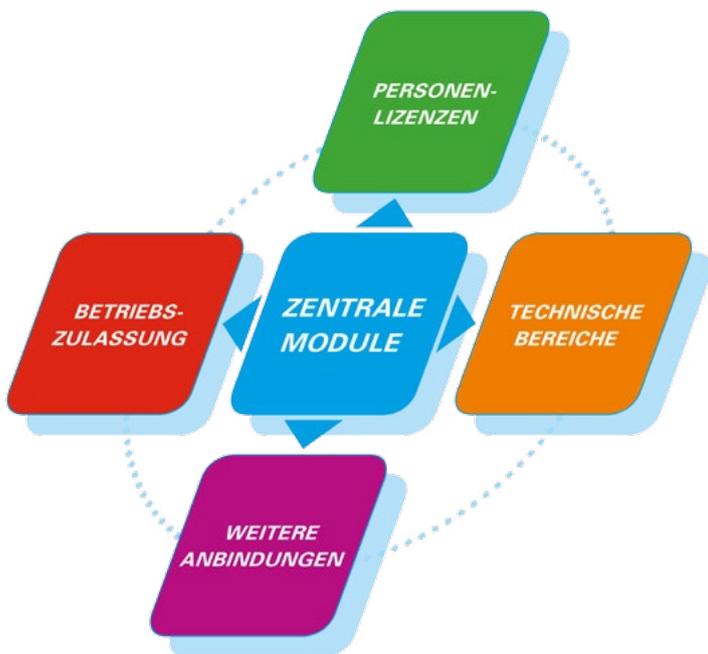
Das Joint Venture EMPIC wurde gegründet, um die Zusammenarbeit von Flugmedizinern und Luftfahrtbehörden zur Durchführung der Tauglichkeitsprüfung von Piloten und Fluglotsen zu erleichtern.

Das Ziel war eine bessere Verwaltung und Darstellung der Daten des Flugpersonals für die medizinische Kontrolle. Insbesondere eine papierarme Verwaltung und die Zentralisierung der Daten standen im Fokus.

Daraus ist mittlerweile EMPIC-EAP®, das führende Softwaremanagementsystem zur behördlichen Aufsicht der Flugsicherheit geworden. Damit werden die von der ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation) übertragenen und eingeforderten Verantwortlichkeiten erfüllt.

Die Software – EMPIC-EAP®

Die Software besteht aus mehr als vierzig Modulen, die sich unter den vier zentralen Einheiten Betriebszulassung, Personenlizenzen, technische Bereiche und weitere Anwendungen subsumieren.



Modul „Personenlizenzen“

PERSONEN-LIZENZEN

- Das Modul Personenlizenzen umfasst alle Schritte zur Lizenzierung der Flugbesatzungen, Fluglotsen und des Wartungspersonals. Das ist Voraussetzung, um die Sicherheit in der Luftfahrt zu gewährleisten. EMPIC-EAP® bietet diese Funktion für alle Luftfahrtbehörden mit den entsprechenden Lizenzierungsmodulen an.
- Damit werden alle Anforderungen geprüft, die nötig sind, um alle Formen von Lizenzen zu erwerben und zu verwalten. Die Besonderheit des Systems besteht darin, dass parallel zur Eingabe des Nutzers die notwendigen Prüfkriterien abgeglichen werden.
- Die Abwicklung der medizinischen Tauglichkeitsprüfung von der Flugbesatzung und/oder den Fluglotsen wird stark vereinfacht. Nach der Untersuchung durch einen Flugarzt werden die medizinischen Daten direkt über das Modul elektronisch erfasst. So kann die jeweilige Fluglizenz automatisch freigegeben werden. Das macht den medizinischen Kontrollablauf papierlos und deutlich effizienter.

Modul „Betriebszulassung“

BETRIEBS-ZULASSUNG

- Die Betriebszulassung und damit einhergehende Auditierung von Betrieben innerhalb der Luftfahrt gehört zu den wichtigsten, aber auch komplexesten Aufgaben einer Luftfahrtbehörde. EMPIC bietet hier die einzige vollständig digitale und integrierte Lösung!
- Zertifizierung und Auditierung von Flughäfen, Fluglinien, Toren, Wartungsbetrieben und vielem mehr.

Flugsicherheit

Marktführer in der Flugsicherheit

EMPIC-EAP® ist die einzige wettbewerbsfähige Software, mit der die Flugbehörden die Kontrolle über die Verkehrstauglichkeit von Flugorganisationen überwachen können.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Partnern

Die stetige Erweiterung und Entwicklung der Software und aller Module in Kooperation mit den Kunden in sogenannten „User Meetings“ hat die Qualität des Produkts für alle Kunden gesteigert.

Viele Kunden sind schon seit mehr als zehn Jahren an Bord. Letztes Jahr im November konnte am Tag des 20-jährigen Firmenjubiläums mit Neuseeland das 32ste und pünktlich zu Weihnachten mit Nigeria die 33ste Behörde für Flugsicherheit gewonnen werden.

Interview mit Geschäftsführer Jörg Kottenbrink:

Sie pflegen einen sehr direkten Kontakt zu Ihren Kunden durch die regelmäßigen User-Meetings. Was macht dieses Vorgehen so besonders?

Ich halte die direkte Einbindung der Kunden für ein Softwareunternehmen in dieser Form für nichts Besonderes. Das machen andere Anbieter wie beispielsweise SAP auch. Das Besondere ist aber, dass wir das einzige Unternehmen der Welt sind, die das in dieser Nische schon seit 15 Jahren macht. Wir bieten unseren Mitgliedern einen Raum, die Umsetzung von Anforderungen frei zu diskutieren, wie es in offiziellen Meetings der EASA oder ICEO gar nicht möglich wäre. Diese Form des Austausches ist es, was unser Vorgehen hervorhebt und die Software kontinuierlich verbessert. Wir arbeiten mit einem offenen Ticketsystem, das es allen Mitgliedern ermöglicht, die Fehler zu sehen. So werden Bugs schnell und unkompliziert behoben.

33 nationale Flugsicherheitsbehörden mit EMPIC-EAP®

| | | | | | |
|------|---|--|---|--|--|
| 2001 |  ACG Austria | 2009 |  IAA Ireland | 2014 |  SACAA South Africa |
| 2002 |  FOCA Switzerland |  Luftfartstilsynet Norway |  CAA Latvia | 2015 |  DCA Myanmar |
| |  ITM Hungary | | |  NCAA Namibia | |
| 2003 |  HCAA Greece | 2010 |  BHDCA Bosnia and Herzegovina | 2016 |  LBA Germany |
| 2004 |  ILENT The Netherlands |  MAA-NLD The Netherlands |  FOMV Belgium | 2017 |  CASA Papua New Guinea |
| 2007 |  SAF Sweden |  CASA Australia |  OSAC France and France d'outre-mer | 2018 |  2-REG Guernsey |
| |  DAC Luxembourg |  DSAE France | | 2019 |  CAAT Thailand |
| |  KCAA Kenya | 2012 |  Traficom Finland | 2020 |  AFAC Mexico |
| 2008 |  ENAC Italy |  DGAC France | | 2021 |  NZCA New Zealand |
| |  CAA Slovenia |  CCAA Croatia | |  NCAA Nigeria | |
| |  Transportstyrelsen Sweden | | | | |



Der Grundstein unseres Erfolges ist der vierteljährliche Austausch mit allen Kunden in den User-Meetings. Damit arbeiten alle Partner gemeinschaftlich am Ziel Weltmarktführer mit.

Jörg Kottenbrink – Geschäftsführer EMPIC



Softgate – hochwertige Software für medizintechnische Anwendungen

Die Softgate GmbH hat sich seit 1992 als zuverlässiger IT-Dienstleister etabliert und gehört zu den renommierten Häusern des deutschen Mittelstands. Die Kernkompetenz liegt in der Erstellung von Software für medizintechnische Anwendungen.

Vom Softwaredienstleister zum Marktspezialisten

Vor dreißig Jahren wurde das Unternehmen Softgate unter dem Namen HEITEC Informationssysteme als Beteiligungsgesellschaft von HEITEC und Udo Nyga gegründet.

Das Unternehmen begann als Softwaredienstleister für Medizintechnik der heutigen Siemens Healthineers und fünf Beschäftigten. Mittlerweile beschäftigt es etwas mehr als 80 Mitarbeitende und hat sich zu einem starken Software-Experten auf dem Gebiet der Medizintechnik entwickelt.

Zum Portfolio gehören mittlerweile auch Lösungen für die Industrie und ein ganzheitliches Dokumentenmanagement.



Zuverlässige Software für medizinische Großgeräte

Vorteile im Überblick

- › Dreißig Jahre Markterfahrung
- › ISO 9001 und ISO 13485 zertifiziert
- › Hohes Projektknow-how der langjährigen Mitarbeiter
- › Softwareentwicklung und -produkte höchster Qualität
- › Optimale Workflowlösungen für die Industrie
- › Ganzheitliches Dokumentenmanagement
- › Kofax Platin Partner

Digital Business als Kofax Platin Partner

Seit mehr als 15 Jahren erhält Softgate von Kofax den Status als Platin Partner zugesprochen. Kofax ist ein führender Anbieter von intelligenter Automationssoftware für interne Prozesse in der Dokumentenerfassung und Weiterleitung in Betrieben.

Wir leben Werte wie Zuverlässigkeit und einer genauen Arbeitsweise Tag für Tag vor. Das ist im Bereich der Medizintechnik elementar.

Udo Nyga – Geschäftsführer Softgate



Softgate digitalisiert und vereinfacht mit Kofax und eigens dafür entwickelten Komponenten, interne Abläufe von Unternehmen. Das stetige Wachstum und die Vielzahl der Projekte sind Beleg für den Erfolg unseres Tochterunternehmens.



Kundenspezifische Software für medizintechnische Anwendungen

Qualität und Erfahrung als entscheidende Vorteile

Wichtig für den Erfolg ist das eigene Qualitätsmanagement. Da das Unternehmen mit Medizintechnik eine sehr sensible Branche bedient, werden seit dem ersten Tag alle notwendigen Standards nicht nur eingehalten, sondern übertroffen.

Branchen

- › Nahrungs- und Genussmittel
- › Energie
- › Logistik

Kunden

- › Marktführer Siemens Healthineers
- › Max Bögl
- › Drogeriemarkt dm
- ... und viele weitere

Das HEITEC-Gebäude in der Slowakei. Bei Valicare werden Prozesse validiert. Bei HEITEC Slowakei werden die Anlagen gebaut.



Valicare Slowakei – Qualifizierung und Validierung von Anlagen

Eine Initiative der ehemaligen Bosch Packaging GmbH (heute Syntegon) und das persönliche Engagement von Richard Heindl waren die Auslöser für die Gründung des Joint Ventures Valicare Slowakei. Bis heute ist diese Partnerschaft eine beispiellose Erfolgsgeschichte.



Die **Valicare GmbH** wurde 2002 mit Sitz in Frankfurt am Main gegründet.

Valicare Slowakei wurde als Joint Venture mit HEITEC am 01.04.2006 gegründet. Mittlerweile hat das Unternehmen mehr als 60 Mitarbeiter und bearbeitet weltweit Validierungsprojekte.

Zuverlässige Erfüllung aller Standards

Valicare Slowakei verfügt durch seine langjährigen Mitarbeiter über ein breites und tiefgehendes Know-how zur Qualifizierung und Validierung von Produktionsanlagen.

Durch die gemeinsame Gesellschaft mit Syntegon findet ein regelmäßiger Wissenstransfer über die verschiedenen Projekte statt. Das führt zu einer Harmonisierung und Standardisierung der Prüfprozesse.

So wird die Qualifizierung der abgestimmten Akzeptanzkriterien mit hoher Präzision in einem streng regulierten Umfeld vereinfacht und optimiert.

Unternehmen mit Zukunft

Wichtige Meilensteine in der Historie von Valicare sind der Bezug von Büroräumen im Neubau des 1700 qm großen Technologiezentrums von HEITEC in der Slowakei 2019 und der Bau eines mikrobiologischen Labors, ebenfalls mit tatkräftiger Unterstützung von HEITEC im letzten Jahr. Hier werden neben mikrobiologischen Arbeiten auch Servicedienstleistungen für die Endkunden von Syntegon erledigt.

Vorteile im Überblick

- Breites Service Portfolio zur Prüfung von Anlagen zur Herstellung von oralen bis zu parenteralen Darreichungsformen und Medizinprodukten
- Schnelle und kurzfristige Einsatzfähigkeit für Projekte weltweit
- Kompetenz zur Erarbeitung von spezifischen Komplettlösungen
- Weltweit erfolgreich in einem kompetitiven Umfeld

Die Partnerschaft hat sich als großer Erfolg erwiesen. Die Zusammenarbeit funktioniert seit mittlerweile 15 Jahren sehr gut. Wo gut zusammengearbeitet wird, kann auch immer wieder Raum für Neues entstehen. Daher wachsen sowohl die Belegschaft als auch der Kundenkreis.

Dr. Berthold Dühorn – Geschäftsführer Valicare Slowakei



HC Erlangen im Final4

Der HC Erlangen feierte mit einem Sieg im Pokalviertelfinale gegen den VfL Gummersbach den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. In einem spannenden Spiel setzten sich die Erlanger am Ende verdient durch und treffen im Final4 in Hamburg zunächst auf den

SC Magdeburg. Damit krönt der HCE eine grandiose Pokalsaison. Als langjähriger Hauptsponsor gratulieren wir zu dieser herausragenden Leistung und freuen uns gemeinsam mit dem ganzen Verein auf das Endturnier am 23./24. April in Hamburg.

Der HCE im internationalen Einsatz

Bereits im Januar kämpften mit Christoph Steinert, Sebastian Firnhaber, Hampus Olsson und Petter Overby vier Erlanger mit ihren jeweiligen Nationalteams um die Krone des europäischen Handballs. Während das

deutsche Team in der Hauptrunde ausschied und Norwegen das Spiel um Platz 5 gewinnen konnte, holte der nachnominierte Olsson mit Schweden am Ende sogar den Titel.

Nächster Nationalspieler aus Erlangen

Mit Tim Zechel feierte der nächste Spieler des HC Erlangen sein Debüt für die deutsche Nationalelf.

Jubel über den Erfolg – HCE-Multitalent Sebastian Firnhaber, ehemaliger Praktikant der HEITEC-Niederlassung Kiel und erfolgreicher Student der Wirtschaftsingenieurwissenschaften. Seit vielen Jahren unterstützen wir talentierte Sportler auch in ihrer beruflichen Entwicklung.



Nachwuchs des HC Erlangen übertrifft alle Erwartungen

Kaum ein Handballverein ist in der Gesamtheit seiner Nachwuchsarbeit derzeit so erfolgreich wie der HC Erlangen. Während das als U23 fungierende Drittligatteam die Meisterschaft in der dritten Liga

perfekt gemacht hat, werden die männliche A- und B-Jugend sowie die weibliche A-Jugend um die Deutsche Meisterschaft spielen.

HEITEC-Büro in Charkiw geschlossen

Mit tiefer Bestürzung haben wir die Nachrichten über die Kämpfe aufgenommen. Insbesondere die Zerstörung der Stadt Charkiw macht uns betroffen. Nach mehr als zwanzig Jahren mussten wir unser dortiges Büro schließen. Nach den letzten Meldungen sind alle Mitarbeiter unseres Büros wohlauf. Wir sind in Gedanken bei ihnen und ihren Familien. Unsere Aktivitäten in Russland wurden ebenfalls eingestellt. Wir hoffen, auf eine schnelle und friedliche Lösung des Konflikts.

IMPRESSUM HEITEC News, eine Publikation der HEITEC AG, Güterbahnhofstraße 5, 91052 Erlangen, Tel. (0 91 31) 8 77-0, Fax (0 91 31) 8 77-199, E-Mail: info@heitec.de, www.heitec.de

V.i.S.d.P.: HEITEC AG: Martina Greisinger; Verantwortlicher Redakteur: Jakob Brueckner; Mitarbeit: Leoni Weinbach

Dieses Kundenmagazin ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der HEITEC AG; es wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.